

TRUCKS
DETAILS

Die Modellbauzeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

Alle Preise und
Gewinner
des 9.000 Euro
Gewinnspiels

MAN in red

MAN TGX 18.540
4X2 von Tamiya

Flat-rate
Innenlader im Eigenbau



Schaltzentrale
Spektrum DX10t
von Horizon Hobby

Ausgabe 2/2012 • 14. Jahrgang
März/April 2012
D: € 7,00
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in
Ausgabe 2/2012 des Magazins
TRUCKS & Details erschienen.
www.trucks-and-details.de



„Jeder Maßstab hat seinen Reiz“

Interview Kai-Oliver Hain

Kai-Oliver Hain baut 1:87er-Mikromodelle, die voll funktionsfähig sind



Kai-Oliver Hain hat Fingerspitzengefühl, seine 1:87er-Funktionsmodelle sind handwerkliche Meisterleistungen. Allein das YouTube-Video über einen Volvo Ristimaa Discovery GigaLiner begeisterte über 20.000 Zuschauer. **TRUCKS & Details** sprach mit dem jungen Mann aus Niedersachsen.

1:87er-Modelle sind für viele nur ein Fall für die Modelleisenbahn. Was veranlasste Sie dazu, RC-Modellbau in diesem Maßstab zu betreiben?

Der Auslöser war bei mir ein Flyer der IG-Mikromodell, der bei meinem Modellbauhändler auslag. Da ich ein großer Freund der Modellautos im Maßstab 1:87 bin, mich aber auch der RC-Modellbau seit meiner Jugend fasziniert, lag es nahe, auch einmal den Versuch zu starten, diese Bereiche miteinander zu verknüpfen. Ein weiterer Aspekt war natürlich auch der geringe Platzbedarf. So ist es beispielsweise möglich, sich auf nur einem Quadratmeter eine ganze kleine Welt aufzubauen.

Ist es mit dem technischen Fortschritt leichter geworden, in den ganz kleinen Maßstäben zu bauen?

Auf jeden Fall, allein die Akkus verschlangen früher eine Menge Platz und an den RC-Bauteilen mussten zum Teil erhebliche Modifikationen vorgenommen werden, um alles in einem Fahrzeug unterzubringen. Heute kommen sehr kleine LiPo-Akkus und RC-Komponenten aus dem Modellflugsport zum Einsatz, die das Ganze natürlich erheblich erleichtern. Zum anderen haben sich auch einige Händler auf den so genannten Mikromodellbau spezialisiert und bieten entsprechende Teile an.

Wie „fummelig“ ist es eigentlich, viele detaillierte Funktionen in einem 1:87er-Modell unterzubringen?

Etwas Fingerspitzengefühl gehört natürlich dazu, aber viel wichtiger ist, sich vorher genau zu überlegen, welche Funktionen ich realisie-

ren möchte. Wie setze ich diese technisch um und wo müssen die entsprechenden Bauteile dafür im Fahrzeug untergebracht werden? Den Rest erledigt man dann mit Geduld und ruhiger Hand.

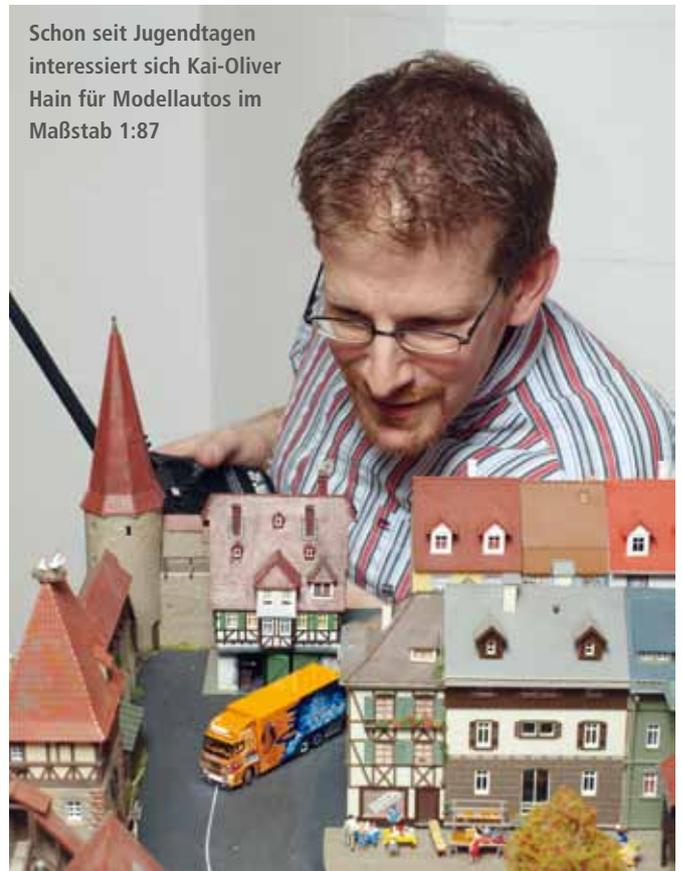
Welchen Tipp würden Sie interessierten Modellbauern geben, wenn diese ebenfalls ihre ersten Schritte im kleinen Maßstab wagen möchten?

Auf jeden Fall sollte man sich die eigenen Ziele nicht zu hoch stecken, also nicht gleich mit einem Pkw anfangen, sondern ein geräumiges Fahrzeug mit ausreichend Platzbedarf wählen wie beispielsweise einen Lkw mit Kofferaufbau. Es hilft auch immer, sich vorher mittels entsprechender Literatur oder im Internet zu informieren. Dort finden sich zahlreiche Webseiten mit Anleitungen und Fotos, die einem beim Umsetzen eines eigenen Projekts hilfreich sein können.

Hand aufs Herz: wohin geht die Reise im Funktionsmodellbau? Größer und stärker oder kleiner und smarter?

Ich denke, dass man das so pauschal gar nicht beantworten kann. Jeder Maßstab hat seinen Reiz. Und auch seine Grenzen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Funktionsmodellbau generell noch interessanter wird. Da sich mit dem Fortschreiten der Miniaturisierung von Komponenten immer wieder neue Möglichkeiten zum Realisieren von Funktionen ergeben, die Jahre vorher noch undenkbar waren – im kleinen wie auch im großen Maßstab.

Schon seit Jugendtagen interessiert sich Kai-Oliver Hain für Modellautos im Maßstab 1:87



CLICK-TIPP

www.kais-garage.de, www.mikromodell.de